

Bericht über Personal und Tätigkeit der Zweigstelle Athen  
in Vierteljahr 1. Oktober - 31. Dezember 1940

---

Personal: I. Sekretär W. Wrede

II. Sekretär O. Walter

II. Sekretär K. Kühler

Assistent K. Gebauer, beurlaubt von 1. - 22. Oktober

Vorwaltung K. Grundmann

Die Stelle des Referenten ist seit 1. Oktober nicht  
besetzt.

Gäste in Haus Phidiasstrasse 1:

F. Brommer, auf der Rückreise von der Olympiengrabung,  
nach Deutschland abgereist im November

K. Wilmann, seit November, Arbeiten für die Olympiengra-  
bung

H. Schloif, auf der Rückreise von der Olympiengrabung,  
im November nach Deutschland abgereist

H. Weber, auf der Rückreise von der Olympiengrabung, im  
November abgereist nach Deutschland

in Haus Leophoros Alexandras 12:

F. Knoblauch und Frau, Wilfingstipendiat, im Dezember  
abgereist nach Deutschland

H. H. Schuchhardt und Frau, im Oktober abgereist nach  
Deutschland

H. Stisserott und Frau, im Oktober, seither Privatwoh-  
nung, Arbeiten für die Olympiengrabung

Die A U S G E B A U B U N G in Kerameikos (Kühler, Gebauer)  
und in Olympia (Brunner, Schloif, Brommer, Wilmann, Stisserott, Weber)  
wurden nach Ausbruch des griechisch-italienischen Krieges auf  
Anordnung des Griechischen Kultusministeriums, nach der alle Gra-  
bungen auf griechischem Boden während des Krieges zu ruhen haben,  
eingestellt. Über die Sicherungsmaßnahmen in Olympia und die Wei-  
terbearbeitung der Funde berichtet die Grabungsleitung. Das Kera-  
meikosmuseum wurde von Beamten des Griechischen Archäologischen  
Dienstes wegen Fliegergefahr geräumt, die Funde (Keramik und Metall)  
wurden in Kisten verpackt angeblich ins Nationalmuseum gebracht.  
Die im Museum aufgestellte Plastik sowie alle Steine, Reliefs usw.  
in Grabungsgelände sind entfernt und in tiefe Erdlöcher verpackt.  
Tagebücher, Filme und ein Teil des Arbeitsmaterials der Kera-  
meikosgrabung sind durch Kurier bei der Zentraldirektion sichergestellt.

Das Museumsinventar hat das Griechische Kultusministerium ein-  
gezogen. Nach der Aufarbeitung der bedeutenden geometrischen  
Neufunde aus der September/Oktobergrabung ist von E. Kübler ein  
Führer durch die Kerameikosgrabung in Angriff genommen, der von  
der Landschaft ausgehend mit der Frühzeit beginnt und die Grä-  
bungsergebnisse in chronologischer Folge darstellt. G. Walter hat  
die Neuordnung der Photographien, Abteilung Reliefs, fortgeführt.  
H. Gebauer bearbeitet die Ergebnisse seiner Forschungen in der  
Argolis.

Kübler